

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

176 (29.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Dienstag den 29. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Päckereiverkehr mit der Schweiz.

Vom 1. Juli d. J. ab werden Pakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 Kilogramm nach der Schweiz nur frankirt befördert. Die Taxe für ein solches frankirtes Paket beträgt 80 Pfennig.

Berlin W., den 14. Juni 1880.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Wiebe.

2.2.

Bekanntmachung.

Am 1. Juli wird in **Wingolsheim** eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienste in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 23. Juni 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 17349. Die Fleischbeschau betreffend.

Mit Bezug auf die in Nr. 153 dieses Blattes vom 6. d. M. verkündigte ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. v. M. bringen wir hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Stadtrath für die Ausführung der nach §. 4 dieser Vorschrift vorzunehmende **Untersuchung des in die hiesige Stadt eingebrachten Fleisches von auswärtig geschlachtetem Vieh** zwei Untersuchungsstationen — die eine im **Schlachthaus** für den westlichen Stadttheil bis zur Herrenstraße einschließlich, die andere im **Viehhof** für den östlichen Stadttheil bis zur Herrenstraße ausschließlich und für den Bahnhofstadttheil — errichtet und die Besichtigung des Fleisches in dem erstgenannten Lokal dem Herrn Bezirkskthierarzt a. D. **Schlachthausverwalter Schlotterer** und diejenige in dem letztbezeichneten dem Herrn Bezirkskthierarzt **Kohlhapp** übertragen hat. Im Fall der Verhinderung des einen oder andern der genannten Fleischbeschauer wird Herr Oberkthierarzt **Bed** für denselben eintreten.

Die nach §. 5 der ortspolizeilichen Vorschrift von der Stadtkasse zu beziehende Beschaugebühr wird bei der Einbringung des Fleisches in die Stadt von den Oktroleinnahmestellen erhoben. Die von dem Fleischbeschauer für eine außerhalb der in §. 4 bezeichneten Geschäftsstunden vorgenommene Untersuchung zu beziehende Ganggebühr ist an diesen selbst zu entrichten.

Hierauf werden wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. Mai d. J. vom 1. Juli ab zum Vollzug bringen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

2.2.

Aufgebot.

Martin Meßling, Bädermeister von Hirschhorn, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der nachbezeichneten 4%igen Obligationen von je 100 Thaler des Prämien-Anlehens der Großh. bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse dahier vom Jahre 1867 Serie 1126 Nr. 56253, Serie 1150 Nr. 57500, Serie 1370 Nr. 68489, Serie 1650 Nr. 82484, Serie 1787 Nr. 89327 sammt dazu gehörigen erstmals auf 1. Februar 1880 fällig gewordenen Coupons, bezüglich dieser Werthpapiere ein Aufgebot beantragt. Der Inhaber der vorbezeichneten Werthpapiere wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag den 25. Oktober 1880, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Papiere vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloseklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:
Frank.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1692. Vom 1. Juli an befindet sich das Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle in dem Hause **Leopoldstraße 49** (nächst der Kriegstraße).

Karlsruhe, den 28. Juni 1880.

Großh. Kreis Schulvisitatur.

Traub.

Dankagung.

Zu der am gestrigen Reformationsfeste erhobenen Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse der in der Zerstreung lebenden Evangelischen unseres Landes hat S. K. H. der Großherzog dem Unterzeichneten auch in diesem Jahre wieder 500 M. zustellen lassen, für welche huldvolle Gabe der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 28. Juni 1880.

Selbing.

Alt-katholische Gemeinde.

Heute, am Fest Peter und Paul, findet um 1/10 Uhr Vormittags, in der kleinen Kirche Festgottesdienst statt.

Stadtpfarrer **Obertimpfner**.

Kaufmännischer Verein.

Zu dem heute Abend 8 Uhr im oberen Saale des Café „Nowack“ stattfindenden **Vortrage des Herrn J. Voges aus München über:**

„**Nordische Volksagen und Märchen**“

Können Eintrittskarten für unsere Mitglieder zu ermäßigten Preisen bei **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 136, in Empfang genommen werden.

(H 61138 a)

Der Vorstand.

8.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus Auftrag der Erben des verstorbenen Herrn **Galleriedirektor Karl Friedrich Lessing** werden aus dem Nachlasse in dessen Wohnung, **Lindenheimerstraße Nr. 2** (Bildergalerie) im 3. Stod,

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 29. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Rathhaushof vor dem Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

10 Stück gut erhaltene Bierfässer f. g. Pressionsfässer,

10 Stück Eisenbahn-Schienen und 6 Stück große Gährbüten.

Karlsruhe, den 26. Juni 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 29. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 eiserner Herd, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Wanduhr und Verschließenes;

2) 1 Kanapee und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 28. Juni 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

or,

179.

furt.

Sulz.

Offen.

0.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

ert.

Eingang zwischen der Bildergalerie und dem botanischen Garten, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 6. Juli d. J.:

etwas Silber, Bestecke, Porzellan- und Glasachen, 1 eiserner Waschtisch mit Garnitur, Waschgarnituren, Bierservice, 1 Regulator, Uhren, Spiegel, Girandolen, Leuchter, Lampen, Figuren, Vasen, 1 kleine, eiserne Cassette, Stageses, Notenständer, Labourets, Fahnen, einige Gewehre, Hirsch- und Rehgeweihe, ausgestopfte Vögel, Zeitschriften und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 7. Juli d. J.:

1 Concertflügel von Klemm in Düsseldorf, Chiffonnières, ein- und zweithürige Schränke, 1 Eis-schrank, 1 Müdenschrank, Küchengeräthe aller Art, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 1 Treppensstuhl, 1 Stehschreibpult, Bücherschäfte, Mappenständer, 1 Nähmaschine, 2 Kleiderstöße, 1 spanische Wand, Koffhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, 1 große Wanduhr, kleine, runde Tischchen, verschiedene Blumentische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Waschtische, Teppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 8. Juli d. J.:

antique und geschmückte Möbel:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Stühle mit grünem Bezug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit gelbem Bezug, 1 Sekretär, 1 geschmückte Holzleiste, 1 zweithüriger Säulenschrank, 1 kleines, zweithüriges, gothisches Schränkchen, 1 gothischer Tisch mit Schublade, 1 geschmückter Tisch mit Marmorplatte, 1 ediger Tisch mit Schnitzerei, 2 geschmückte Blumentische, 1 gothisches Schränkchen, 1 Fauteuil mit Schnitzerei, 2 geschmückte Armstühle mit Stickerie, 1 kleines Schränkchen mit Schnitzerei, 1 zweiflügeliger, geschmückter Stuhl mit Stickerie, 2 gothische Stühle mit Stickerie, 2 Rohrstühle mit Wappen, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerie, 1 eingelegetes, rundes Tischchen; sodann 1 nußbaumenes Büffet, 1 Ausziehtisch für 15 Personen, 1 älterer Ausziehtisch, 1 Spiegel-schrank, 12 Rohrstühle, 1 eichener, runder Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Kanapee mit grünem Plüschbezug, Marquisen, Vorhänge etc.;

Freitag den 9. Juli d. J.:

4 Bücherschränke mit Glashüren, 4 Waffenschränke mit Glashüren, 2 Chaisos-longues, 2 Ovaleische, 1 Klappentisch, 1 rundes Sopha mit 2 Labourets, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 6 Bettladen mit und ohne Koff, 2 Chiffonnières, 1 Damenschreibtisch, 6 eichene, hohe Rohrstühle, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Paar Vorhänge, 1 Kleider-rechen mit Vorhängen, 1 Schlaffopha, 1 runder Zulegtisch, 14 Rohrstühle, Gartenstühle, 1 blecherner Ofen, 1 Regensfaß, Züher, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Einrichtungen Samstag den 8. und Montag den 9. Juli, je Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, eingesehen werden können, und der Concertflügel Mittwoch den 7., Vormittags 11 Uhr, zum Ausgebot kommt.

Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

Bitte, nicht zu übersehen.

Versteigerung

Donnerstag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im untern Saale der goldenen Waage, Fähringerstraße 73, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

an getragenen Kleidern:

12 elegante Damenkleider, mehrere Kinder- und Herrenkleider, einzelne Röcke, Hosen etc., alles noch sehr gut erhalten;

an Weißzeug, neu:

2 hochfeine Damasttafelstücher mit je 12 Servietten, 20 Stück feine Leintücher etc.;

für Schreiner, Goldarbeiter, Dreher etc.:

circa 10000 Tafeln grobes und feines Glaspapier; ferner eine Parthie neue Glas- und Porzellansachen für die Haushaltung, als: Teller, Gläser, Flaschen, Kannen, Krüge u. s. w., einige Möbel, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, einiges Bettzeug und schließlich ein Kassenschrank, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Blankenloch. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Bäder Ernst Nagel Eheleuten von Blankenloch am Montag den 12. Juli 1880,

Nachmittags 1/2 3 Uhr, im Rathhause zu Blankenloch unten beschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.Nr. 50. Schätzung. 3 Ar 96 Meter Ortseiter. Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses und zwar der hintere Theil, wie es das Hohlbad scheidet; die vorderen Schweinställe, die Hälfte Scheuer mit Stall; Hälfte am Holzschopf hinter dem Haus, der Garten hinter der Scheuer, die Dunggrube mit Pfuhlloch, der Brunnen im Hof, gemeinschaftliche Küche, Backofen, Hausgang, Stiege und Hof, neben Wilhelm Hoffmann und Jakob Weiss 1000 M.
 2. L.Nr. 783. 9 Ar 45 Meter Acker in den Stodäckern 250 M.
 3. L.Nr. 5115. 9 Ar 39 Meter Acker in den Eicheläckern 280 M.
- Summa 1530 M.

Karlsruhe, den 7. Juni 1880. Großh. Notar: Steinel.

Dungversteigerung und altes Eisen.

2.2. Samstag den 3. Juli er., Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment das laufende Dungeergebnis in Karlsruhe pro Juli er. öffentlich meistbietend versteigern.

Bei derselben Gelegenheit kommt auch eine Parthie alter unbrauchbarer Waffentheile zum Verkauf. Karlsruhe, den 25. Juni 1880. Badißes Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 29. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Lammstraße 2 parterre nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung:

Herren- u. Frauenkleider, 24 Stück neue Unter-röcke, achtstellige Schawls, neue und gebrauchte Betten, Möbel, Bilder, Spiegel, 1 neuen Küchenschrank, 2 Holzstoffer, Küchensühle, 1 Handnähmaschine, 1 Ballenwaage mit Messingschalen und Gewichten, 1 Petroleumfüßschlauch (4 m lang), 1 Zuckerschneidmaschine, 1 gebrauchtes Schlafkanapee, 6 Holzstühle, 1 Reisetasche, 1 Reisestoffer, 1 große Gartenspritze, 2 Stuhbadewannen von Holz, 1 Billard, 1 Dureau-Ständer mit Dureau, 1 Bernerwägelchen, Gold- und Silberwaaren, 1 Parthie Porzellanwaaren, 1 großen Aushängschild, Steingut-Einmachbüfen u. sonst verschiedene Gegenstände, wozu einladet

L. Ch. Saffner, Auktionator, Lammstraße 2. Weitere Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

Brennholz-Versteigerung.

Montag den 28. und Dienstag den 29. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, wird auf unserm Lagerplatz, Auguststraße, altes Bauholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. NB. Das Holz wird in kleinen Parthieen abgegeben.

Gimpel & Renz, Bauunternehmer.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sammt Zugehör, oder der 4. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere parterre daselbst zu erfragen.

* Adlerstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit Küche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

* Adlerstraße 15 ist eine abgeschlossene, mit Wasserleitung versehene Wohnung im dritten Stock wegen Bezug auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und Kellern und kann Vormittags von 9-12 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Akademiestraße 15 sind 2 Wohnungen: die eine aus 4, die andere (Mansarde) aus 3 Zimmern etc. bestehend, neu hergerichtet, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

— Belfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badecabinet und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

4.3. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 82 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 44 im 1. Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

— Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfragen.

— Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Näheres Auskunft bei Maurermeister Krenndick, Steinstraße 27.

— Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

* Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Conditor J. Fell im Laden.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß etc. etc.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

* Kaiserstraße 117 sind im Hintergebäude 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

* Ritterstraße 3, drei Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 6 hellen, geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Waschkammer, gemeinschaftlichem Waschkloß, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

* Sophienstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Speicher, Schwarzwaschkammer, Keller und Holzkeller, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr.

* 33. Stephanienstraße 47 ist die Bel-Etage auf 1. September oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 Räumen, mit Balkon, Küche sammt Zugehör, Gas und Wasserleitung, Glasabschluß. Näheres parterre. (H. 61114a)

* Viktoriastraße 11 ist wegen Verletzung der 1. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 21. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

* 33. Werderplatz 31 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Glasabschluß und Wasserleitung vorhanden. Näheres im Laden.

* 31. Westendstraße 60 ist auf 23. Oktober die Wohnung im 1. Stock zu vermieten. Näheres jeden Mittag von 2-4 Uhr daselbst.

* 32. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 32. Wilhelmstraße 2 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, auf die Straße sehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 33 ist auf 23. Oktober der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Herreustraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näheres im 2. Stock.

Auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung im Seitengebäude, enthaltend 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Speicher und Keller. Näheres Waldstr. 51.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 26 im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung, 1 Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist an Leute ohne Kinder auf 23. Oktober billig zu vermieten: Marienstraße 18 im 2. Stock.

* 31. Wohnungen, für sogleich, Juli oder Oktober beziehbar, in allen Lagen der Stadt Karlsruher von 3-10 Zimmern zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gatzkauf, Friedrichsplatz 8.

Am kath. Kirchenplatz, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25, ist im 2. Stock die Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, einem eingerichteten Badezimmer, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Herrenstraße 28.

* Auf den 23. Juli ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im 2. Stock.

Auf 23. Juli oder 23. Oktober ist in der Sophienstraße 55 eine Wohnung von 5 Zimmern etc. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 48.

Zu vermieten auf 23. Oktober: Karlstraße 6 die Bel-Etage mit 6 Zimmern und allem Zugehör. Näheres beim Eigentümer: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock. 33.

Die Wohnungen in meinem Neubau, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, sowie 2 Läden sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. **C. Model.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. In guter Lage der Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Gesucht wird eine Wohnung von ungefähr 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter A. 33 an das Kontor des Tagblattes erdten.

* Gesucht wird auf 23. Oktober: eine in gutem Stande befindliche, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung im westlichen Stadtteil, bestehend in 7-8 Zimmern, Magdkammer, Mansarde sammt Zugehör. Adressen beliebe man Sophienstraße 31 im 2. Stock abzugeben.

* 21. Eine kleine Familie sucht auf Anfangs September d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 21. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör für eine ruhige Familie zu mieten gesucht. Erwünscht wäre der Bahnhofstadtteil oder dessen Nähe. Abessen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre G. D. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 21. Eine freundliche Wohnung mit 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird auf Michaeli zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* 22. In der schönsten Lage der Stadt sind 4 unmoblierte Zimmer und Dienerzimmer auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* 32. Kronenstraße 53 sind im 2. Stock 3-4 fein möblierte Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

* 32. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stock auf 15. Juli oder 1. August ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

— Zähringerstraße 40 sind 1 oder 2 Parterrezimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten.

* Durlacherstraße 89 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein unmobliertes Zimmer, mit schöner Aussicht in die Gärten, auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Werberstraße 55 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes unmobliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 31. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist mit oder ohne Pension um billigen Preis sogleich zu vermieten: Steinstraße 11.

Ein schönes, unmobliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist per 1. August oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden.

* Sophienstraße 3 ist ein sehr freundliches und geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer (Kniestock) sogleich oder auf Juli an eine anständige Person zu vermieten, oder es könnten auch zwei kleinere Zimmer, wovon das eine rückwärts, abgegeben werden. Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

* Akademiestraße 33 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, das eine auf 1. Juli, das größere, mit 2 Fenstern, auf 1. August zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 sind im 3. Stock zwei schöne, unmoblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Große Herrenstraße 2 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer nebst anstößendem Schlafkabinet zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, gegenüber dem Herrn v. Berthold'schen Garten, gut möbliert oder unmobliert, und ein einfach möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Zähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein kleineres, unmobliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 117.

* Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Juli an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stock.

Ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 5, 2. Stock, zunächst am Schloßplatz.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli billig zu vermieten: Ruppurrerstraße 17 im 3. Stock.

* Wegen Verletzung ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort um billigen Preis zu vermieten: Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Für eine Dame wird im Mittelpunkt der Stadt ein möbliertes Zimmer mit Verköstigung gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. 50 abzugeben.

* Ein lediger junger Geschäftsmann sucht auf 23. Juli zwei ineinandergehende Zimmer, das eine einfach aber gut möbliert, das andere unmobliert und hell, nicht so sehr groß, für ein ruhiges Geschäft. Gest. Offerten bittet man mit Preisangabe unter C. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 32. Zu mieten gesucht wird auf 1. Oktober eine schön möblierte Wohnung mit 2 Zimmern. Bez. Offerten beliebe man sub Chiffre G. 22 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein Mädchen zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße 17, Eingang rechts.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, putzen, waschen und auch etwas kochen kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 87, parterre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* Es wird bis Anfang des nächsten Monats eine perfekte Köchin in Dienst gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

* 21. Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges, feineres Zimmermädchen gesucht, welches in häuslichen Arbeiten, im Serviren und Bügeln gründlich erfahren ist. Nur solche wollen sich melden, welche mehrjährige, gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Kriegstraße 39.

* Kronenstraße 52 wird ein ehrliches, reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 9.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 24 im 3. Stod.

Ein braves, kräftiges Mädchen, welches schön waschen und putzen, auch etwas nähen kann, findet sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann sowie mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 205 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wielandstraße 10 parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Waldstraße 23.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und nähen kann, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 5.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches im Kochen sowie in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sofort eine Stelle: Kronenstraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln sowie auch sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht passende Stelle. Näheres Schützenstraße 90 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann, auch alle Zimmerarbeiten gründlich versteht, wünscht sogleich eine entsprechende Stelle. Näheres Luisenstraße 23 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 2. Stod.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, im Alter von 22 Jahren, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 91 im ersten Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen; auch würde sich dasselbe in einen Laden als Verkäuferin gut eignen. Näheres Durlacherstraße 23.

* Gesucht wird für ein Mädchen, welches schon einige Jahre diente, eine passende Stelle; dasselbe kann sehr gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, gut bügeln, auch etwas nähen und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfragen Zirkel 8 im 3. Stod des Seitengebäudes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, jeder Küche selbstständig vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 187 im obern Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 37 im Hinterhaus, 4. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer anständigen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 15, Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 92, 4. Stod.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, auch nähen und etwas bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Näheres große Herrenstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle; dasselbe würde auch eine solche als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Bahnhofstraße 24 im 4. Stod.

Kapital auszuleihen.

*3.1. Auf 1. October d. J. sind 28000 M. Pflegschaftsgelder im Ganzen oder in Abtheilungen auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres ist Stephaniensstraße 28, östlicher Seitenbau, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu erfragen.

5000 - 6000 Mark

werden auf ein hiesiges Haus von einem pünktlichen Zinszahler, um eine darauf stehende Cession zurückzuzahlen, aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. N. O. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

12000 Mark,

Obligation auf ein Haus in bester Lage hiesiger Stadt, werden zu cediren gesucht. Gest. Offerten unter A. B. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort eintreten

kann ein fleißiges, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Ein tüchtiges Küchenmädchen** wird sogleich gesucht im Hotel Germania.

Eine gesunde Schenkammer

wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 199, 2 Treppen hoch.

Ein Knecht,

welcher melken kann und etwas Gartenarbeit versteht, findet eine Stelle bei **M. Pügner, Bleichthaber, Ruppurrerstraße.**

Stelle-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Putzen, Waschen und Bügeln gut versteht, findet sogleich Stelle: Kronenstraße 15, eine Treppe hoch.

* **Stellen finden:** 2 feine Kellnerinnen per 15. Juli in einem Café. **Stellen suchen:** eine perfekte Köchin, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und ein Hausbursche durch **H. Maas, Bähringerstraße 67.**

Lauffrau-Gesuch.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine Lauffrau: Waldstraße 1, Eingang Zirkel.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, findet sogleich eine Stelle bei **J. Schreiner, Schlossermeister, Karl Lange's Nachfolger.**

* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, finden bei unentgeltlicher Aufnahme sofortigen Eintritt. **Elise Ankener, Damenconfections-Geschäft, Zirkel 14, parterre.**

Stelle-Gesuch.

* Ein gut empfohlener, kräftiger, junger Hausbursche sucht per 1. Juli eine Stelle. Näheres bei **Pfeifer & Mayerle, Strohhutfabrik.**

2.2. Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener

Diener

sucht sich zu verändern. Näheres sub **H. 61116a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.1. Ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht baldmöglichst passende Stelle. Näheres sub **H. 61134a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein norddeutsche

Kinderfrau

sucht sofort Stellung. Näheres sub **H. 61135a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Eine gesunde Amme sucht sofort hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Kellnerin

sucht sogleich eine Stelle durch **Fr. Heinrich's** Bureau, Erbprinzenstraße 20.

Stellen suchen sofort:

bessere, gut empfohlene Mädchen, 1 Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Haus-, Kleider- und Spülmädchen. Kellnerinnen finden Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von **Frau Fackel, Schwannstraße 9 im 2. Stod.**

Kaufmännische Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Mann (Oberländer) aus achtbarer Familie wird eine Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten und näheres Waldhornstraße 53 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steinstraße 9 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 30 im 2. Stod.

* Eine junge Frau ohne Kinder sucht sogleich oder auf 1. Juli einen Kaufdienst oder 2 Stunden im Tage andere Beschäftigung. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus, 1. Stod. — Ebenfalls sucht eine geübte Person Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung.

*2.1. Ein geübter Stenograph erbietet sich hiesigen Gelehrten, Anwälten etc. zum Dictando in den Abendstunden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

* Ein Mann, welcher vor Kurzem hierher gezogen ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht ständige Arbeit. Zu erfragen Hirschstraße 12. — Auch kann dasselbst ein möbliertes Zimmer an einen soliden Mann oder ein Mädchen vermietet und Kost dazu gegeben werden.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Bähringerstraße 66 im 2. Stod.

* Eine zuverlässige, junge Frau sucht einige Monatsdienste oder einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen für täglich 1 M. 50 Pf. Zu erfragen Wilhelmstraße 31.

* Alle Art Wäsche wird schön und pünktlich gebügelt, besonders große Vorhänge, Negligehauben, feine Chemisettes und Kleider werden wie neu hergestellt: **Karlstraße 3 im 3. Stod.**

* Ein gelernter Zimmermann, auch in Schreinerarbeiten gut erfahren und im Besitze guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Beschäftigung. Adressen beliebe man unter **Z. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde Sonntag Nachmittag auf dem Wege vom Grünen Hof durch die Kirchhof-Allee nach Gottesau ein goldenes Medaillon sammt Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstr. 50 im Hinterhaus gegen gute Belohnung abzugeben.

* Durch die Wilhelmstraße bis zur Bahnhofstraße wurde am Sonntag Mittag eine **silberne Haarnadel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schützenstraße 21 im Conditoreiladen gegen gute Belohnung abzugeben.

* Vergangenen Sonntag wurde von der Bahnhofstraße durch die Wilhelm- bis Schützenstraße eine **Haarnadel**, einen Schmetterling vorstellend, verloren, und wird der redliche Finder gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Stadtgarten-Karte

Nr. 164 wurde kürzlich verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: **Amalienstraße 85, eine Treppe hoch.**

Vermisster Schirm.

* Am Samstag den 26. d. M. wurde in der Garberoe des Cafés **Roma** aus Versehen ein Schirm mitgenommen. Es wird gebeten, da derselbe ersetzt werden muß, denselben Marienstraße 15 im Seitenbau bei Krauß abzugeben.

Schöne Pusttücher

sind zu verkaufen: **Drummenstraße 2.** 33.

Hausverkauf.

*3.3. Ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus im Bahnhofsstadtteil, mit Hof und Gärten, sehr gut rentierend, ist wegen Wegzug aus freier Hand billig zu verkaufen. Unterhändler nicht gestattet. Zu erfragen Wilhelmstraße 29, parterre.

*3.1. In gesuchtester und schönster Lage ist ein zweistöckiges Herrschaftshaus mit Stallung, Remise, Hof und Garten sofort zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

*3.1. In der Bismarckstraße sind zu verkaufen: ein zweistöckiges Haus mit schönem Hof und Garten, ebenso ein dreistöckiges Herrschaftshaus, beide um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

*3.1. Einige schöne Villen in der Kriegstraße habe aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

*3.1. Einige schön gelegene Bauplätze hat unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen: **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Bierbrauerei-Verkauf.

Eine neue, mit bester Einrichtung versehene Brauerei mit schöner Wirtschaftseinrichtung, in welcher nachweislich täglich nicht unter 1000 Liter Bier ausgekocht werden, in bester Lage einer großen Stadt des bairischen Landes, wo keine Konkurrenz zu befürchten, ist wegen Krankheit des Eigentümers unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, und wäre einem strebsamen Manne Gelegenheit geboten, in wenigen Jahren ein wohlhabender Mann zu werden. Nähere Auskunft erteilt zwischen 12 und 2 Uhr: **C. Dächner**, Kaufmann, Schillerstraße 20.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein sehr guter **Eisschrank**, ein **Kaffeeröster** (12 Pfund haltend) und fünfzehn **Fensterstore** sind zu verkaufen: **Bähringerstraße 9**.

2.2. Ein sehr guter, großer **Herd** mit kupfernem Schiff sowie zwei gebrauchte **Porzellan-Ofen** sind **Bahnhofstraße 6** im 2. Stock zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Fahrradstuhl** (von Lipowsky) ist zu verkaufen: **Adamiestrasse 4**.

*2.1. Ein $\frac{1}{2}$ Jahre alter, sehr geblitzter, weißer **Seidenpudel** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Blumenstraße 19**, 3 Treppen hoch.

* Ein neuer **Herd**, welcher sich für Brautleute eignen würde, ist um einen billigen Preis zu verkaufen: **Werberstraße 21** im 2. Stock.

* Eine französische **Bettlade** mit Koft und Matrache, noch so gut wie neu, ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 78a** im 2. Stock rechts.

Zwei neue, massive, nussbaumene, polierte **Bettladen**, 2 tannene **Kleiderkästen**, 1 großer **Küchenschrank** und 1 mittelgroßer **Hunderstall** sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 5**.

* Ein gebrauchter, eiserner **Herd** mit Rohr ist wegen Verletzung zu verkaufen: **Kaiserstraße 153**, Hinterhaus, 2. Stock. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags.

Packkörbe

in verschiedener Größe werden billig abgegeben: **Hebelstraße 1**.

Zu kaufen werden gesucht:

Cigarren-Auslagekästen, 1 **Bier-Abfall-Apparat**, **starke Schäfte** für Keller und Magazin, 1 **Eisschrank**. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

* **Salband** wird gekauft: **Westendstraße 34** im 2. Stock.

Leere Champagner-Flaschen

kauf. **Adam Klee** zum Sommerstrich. Ebenfalls ist ein Zimmer, parterre, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herrn- und Frauenkleider**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten** und **Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, **Brunnenstraße 2**. Auch werden alte **Goldringe** angekauft.

Ankauf

von getragenen **Kleidern**, **Schuhen**, **Stiefeln**, **Betten**, **Kupfer**, **Messing**, **Wol**, **Eisen**, **Zinn**, **Zint**, **Gold** und **Silberarbeiten**. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

A. Dwig, **Durlacherstraße 60**, zunächst der **Kronenstraße**.

Ankauf

von **Kleidern**, **Metallen**, **Papier**, **Stiefeln** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und werden die besten Preise dafür bezahlt: **Bähringerstraße 9**.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene **Herrn- und Damenkleider**, **Betten** zc. zahlt **Frau Lazarus** aus **Bruchsal**. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber** **Trichter** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber** **Geisendörfer**, verlängerte **Karlstraße 51**, abgeben. 5.4.

Unterricht

in **Latin**, **Französisch**, **Englisch** und **Algebra** wird gegen billiges Honorar erteilt. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

Privat-Bekanntmachungen.

Lüder & Loos,

Waldstraße 49, Hof rechts,

Lager griechischer Weine in Flaschen.

Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte, Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kranken zu empfehlen.

Malaga

ächsten alten in bekannter feiner Qualität in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen bei **Karl Malzacher**, **Großh. Hoflieferant**, **Lammstraße 5**.

Limonade gazeuse

in frischer Füllung, für deren Haltbarkeit Monate lang garantiert, empfiehlt

G. Schwindt sen.,

6.1. **Kaiserstraße 239.**

Mein

großes Kaffee-Lager

von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten, sowohl in **grün**, **braun** und **gelb**, bringe ich in empfehlende Erinnerung und erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur ganz reine und ungefärbte Kaffees verkaufe.

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger.

Friedrich Maisch,

3.3. **Ludwigsplatz 57.**

Frisch gebrannten Kaffee

in 3 Sorten, unter Garantie für rein und feinschmeckend, empfiehlt

Friedrich Maisch,

3.2. **Ludwigsplatz 57.**

Soles und Felsen,

neue holl. Milchner Häringe,

neue Matjes-Häringe, Elb-

Caviar,

neue Kartoffeln zc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Tafelbutter

per **Pfund 90 Pfennig** empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Kaffee

in nur reinen, vollen Qualitäten und schönstem Sortiment erlaube mir bei billigsten Preisen ganz besonders zu empfehlen

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** 3 **Quellen**, **Mergentheimer**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Rippoldsbauer**, **Larasper** (**Lucius-Quelle**), **Vichy** (**grande grille**), **Wibunger** (**Georg-**, **Victor-** und **Helene-**quelle), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Pilnaer** und **Saidschüzer Bitterwasser**, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **echt** bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Himbeersyrup

in feinsten Qualität empfiehlt billigt

G. Schwindt sen.,

6.1. **Kaiserstraße 239.**

Trauben-Brustsyrup

mit **Fenchelhonig**, bestes und billigstes Hausmittel gegen **Gusten**, **Heserkeit**, **Hals-** und **Brustschmerzen**. In **Flacons** à 50 Pfg., 1 und $\frac{1}{2}$ **Mar.** **Mich. Hirsch**, **Fr. Wickersheim**, **Erbsprinzenstraße**.

Mehl in allen Sorten von der **Kunstmühle** der **Herren Dörrfuß & Cie.** in **Ettlingen** sowie alle Arten **Suppenartikel** empfiehlt zu den **bekanntlich billigsten Preisen**

Wilhelm Layh,

Bähringerstraße 96.

Käse:

1- saftigen Emmenthaler, **ächten Holländer**, **bayerischen Rahmkäs**, **Münster Schachtel-Käse**, **weichen Limburger** empfiehlt

Fried. Maisch,

4.3. **Ludwigsplatz 57.**

Zum **Ansetzen** empfehlen: **Korn- u. Tresterbranntwein**, **Zwetschgen- und Kirschenwasser** in besten Qualitäten billigt **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.** 3.1.

Besten alten Fruchtbranntwein, **reines Zwetschgen- und Kirschenwasser**, **feinen Arac** zc., zum **Ansetzen** der **Früchte**, empfehle ich **bestens.**

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

Zum **Ansetzen** der **Früchte** empfehle: **Fruchtbranntwein**, **Tresterbranntwein**, **ächtes Kirschen- u. Zwetschgenwasser.** Wegen sehr großem Vorrath verkaufe ich diese Artikel bis jetzt noch ohne jeden **Steuer-** **ausschlag.**

Leopold Laub,

4.3. **Belfortstraße 7.**

Bier:
Sinner's Export à 20 Pf,
Lager à 22 Pf,
Maulbronner Klosterbier à 20 Pf.
 empfiehlt frisch vom Eis und liefert jedes
 Quantum frei in's Haus
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5. 2.2.

Mohöl
 (Salatöl) sowie **Olivenöl** mit Garantie
 für reine, feinste Waare empfehle bestens und
 billigst. Bei Abnahme mehrerer Liter be-
 sondere Preisermäßigung.
J. Schuhmacher,
 Amalienstraße 14.

James-Stärke,
 acht englische, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Ww.,
 Kaiserstraße 112.

Spratt's Patent-Fleischfaser
 (Hundefuchen) 3.2.
 als bestes Hundefutter, empfiehlt
Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Bergmann's Theerseife
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
 beste Mittel. Borräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.



Vorhangstoffe
 und
Draperien
 in großer Auswahl. Preise **bekannt**
 billig, ohne jeden Aufschlag.
Heinrich Cramer,
 Herrenstraße 19.

Hausstelegraphen-Einrichtungen.
 Zur Einrichtung von Hausstelegraphenlei-
 tungen nach neuestem System mit solidestem
 Material und jahrelang haltenden Batterien
 unter Garantie für pünktlichste Ausführung
 empfiehlt sich.
J. W. Krautinger, Kaiserstr. 193.
 Ferner übernehme Instandhaltung und
 Ausbesserung alter Leitungen. 6.5.

Geschäfts-Empfehlung.
 4.3. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten
 Bewohnern Karlsruhe's und Umgebung in An-
 fertigung aller Arten **Volkermöbel** von den ein-
 fachsten bis zu den reichsten **Salonmöbeln**, in jedem
 Genre; ferner in **Beuten, als: Kisten u. Matragen**,
 bei reeller, solider und billiger Bedienung, sowie
 in Ausführung **stuhlgerechter und geschmackvoller**
Decorations- und Zimmer-Tapezier-Arbeit.
 Reparaturen jeder Art werden prompt und
 billigst und auf Verlangen im Hause des Bestellers
 schnellstens ausgeführt.
 Für Güte und Punctlichkeit meiner Arbeit leiste ich
 stets **Garantie.**
H. Drescher, Tapezier,
 Karlstraße 11.

Geschäfts-Empfehlung.
 4.1. Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten
 Publikum auf's Angelegentlichste im Einrahmen
 von Bildern sowie im **Neuergoldnen älterer Spie-
 gel- und Bilderrahmen** unter Zusage promptes-
 ter und billigster Bedienung.
A. Deppeler, Vergolder,
 Bähringerstraße 64.

Eiserne Bettstellen
 (eigenes Fabrikat) schon von 8 Mark an empfiehlt
J. Schreiner, Schlossermeister,
 Karl Lange's Nachfolger.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
 2.1. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren
 hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem
 hohen Adel und geehrten Publikum in em-
 pfehlende Erinnerung. Die Federn werden
 mittelst einer der bestconstruirten, für das Ge-
 schäft zweckmäßigsten **Federn-Dampfmachine** von
 allem Geruch und Schweiß sowie von den
 Wotten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt,
 daß Jedermann auf seine Federn warten kann
 und bei größerem Quantum Federn diese auch
 außer dem Hause gereinigt werden; auch wer-
 den die Betten rein gewaschen und gewischt,
 was empfehlend anzeigt
Frau Anna Deppeler, geb. Siegele,
 Bähringerstraße 64.

Prof. Willmann's Kupferstiche
 werden billigst eingerahmt, 15 Muster Gold- und
 schwarze Beisten, bei **Stöbe, Werderstr. 10.** 10.4.

Geschäfts-Empfehlung.
 2.2. Ich empfehle mich einem hiesigen Publikum
 als **Schuhmacher** und besorge alle in mein Fach
 einschlagenden Arbeiten prompt und billig.
Franz Retzbach,
 Bähringerstraße 27.

Jede Pflasterarbeit
 wird solch und billig hergestellt von
G. Zartmann,
 Pflasterermeister,
 61 Schützenstraße 61. 12.3.

Rohr- und Strohhähle
 werden stets billig geflochten: **Wilhelmstraße 10.**

Kirschenaussteiner,
Bohnenschneider,
Bohnenabzieher, } beste,
Nettigschneider,
Rüchenschneide,
Fliegenschranke,
Speisendeckel,
Drachtgewebe,
Obstpressen, verschiedene,
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten
 Preisen

HEINRICH LANGE,
 28 Herrenstraße 28.

Badewannen
 in verschiedenen Größen, mit und ohne Heiz-
 apparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in
 eigenem Fabrikat
Wilh. Göttele,
 Kaiserstraße 150.

Schwabenkäsefallen,
 beste, empfiehlt
Heinrich Lange,
 Herrenstraße 28.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
 sowie täglich frische Fleisch-, Frankfurter- und Cer-
 velatwürste empfiehlt bestens
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße 44.

Der Milchverkauf der
=Zuckerfabrik Waghäusel=
 (H. 61127 a) befindet sich jetzt 3.2.
Waldstraße 26.

3.2. **Heinrich Ruchag,** Kommissionär, **Wald-
 hornstraße 12,** empfiehlt sich zur Uebernahme von
 Betreibungen ausständiger Forderungen auf ge-
 richtlichem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten,
 wie Bittgesuche, jeder Art Klagen, Gesuche, Ein-
 gaben, übernimmt Gegenstände zum Versteigern
 sowie alle Kommissionsgeschäfte, vermittelt An-
 und Verkauf von Liegenschaften, Häusern etc., Ver-
 mietten von Wohnungen, beschafft Kapitalien, ver-
 mittelt Dienstpersonal bei bekannt reeller Bedie-
 nung.

das Loos.
 2 Mark
 Ziehung 31. Aug. 1880
 Gewinne:
 1. 40000; 2. 10000; 3. 5000
 etc. im Ganzen
 230,000 Mark barer Geld.
 Die Hauptgewinne
 96. F. Brunner, Nürnberg.

Abfallholz.
 2.1. Gut trockenes, weißbuchenenes Abfallholz aus
 meinem Leistungsgeschäft empfehle ich zur geeigneten
 Abnahme zu billigem Preis und nehme jederzeit
 Bestellungen entgegen.
J. Beuchert, Amalienstraße 47.

Rein gebrannten Fruchtbrandtwein
 zum Ansehen. Bestellungen bei **Stetter** im
 Weißen Bären. 3.3.

2.2. Ich sende nach allen Poststationen
 Deutschlands franco und Verpackung frei
 prima frische
Schwarzwälder Butter à 2 M.
 per 1 Kilo. Referenzen sind erforderlich.
L. Duffner,
 Schöntwald, bad. Schwarzwald.

Einen ausgezeichneten Stoff **Moninger'sches**
Export- sowie Lagerbier empfiehlt bestens
Adam Klee,
 2.2. zum Sommerstrich.

Ausgezeichnetes
Export-Bier
 empfiehlt
Ernst Mayer,
 Ludwigsburger Bierhalle.

Codes-Anzeige.
 Den 24. d. Mts. entschlief zu Brighton,
 in Folge einer Lungenentzündung, meine
 Schwester,
Frau Amalie Watson,
 wovon ich Verwandte, Freunde und Be-
 kannte hiermit in Kenntniß setze.
 Karlsruhe, den 28. Juni 1880.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Steinbach,
 Großh. Wagencontroleur.

Codes-Anzeige.
 Sonntag früh 1 Uhr verschied in Paris unsere
 liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und
 Schwägerin
Mina Herb, geb. Schelhar,
 im Alter von 45 Jahren, wovon wir Freunde und
 Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in
 Kenntniß setzen.
 Karlsruhe, 28. Juni 1880.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Bruders, für die reichen Blumenpenden und insbesondere für die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir hiermit Freunden und Bekannten auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus. Karlsruhe, den 27. Juni 1880.

Die tieftrauernde Wittwe:

Dorothea Weiß

nebst Kindern und Geschwistern.

Musienngesellschaft.

Bei günstiger Witterung heute **Dienstag den 29. Juni** Konzert im **Garten**. Ausgeführt von der **Kapelle des 1. Bad. Leib. Grenadier-Regiments Nr. 109.** Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Statt jeder besondern Anzeige

geben wir Freunden und Bekannten hierdurch Nachricht von der Verlobung unserer Tochter **Anna** mit Herrn **Dr. M. Appel**, Rabbiner in Homburg.

Karlsruhe, 28. Juni 1880.

Oberrath **Willstätter** und Frau.

Volkstheater in Karlsruhe

im Clever'schen Etablissement.

Dienstag den 29. Juni

zum zweiten Male:

Das Mädel ohne Geld.

Norddeutsche Posse mit Gesang von L'Arronge. Anfang 8 Uhr. I. Pl. 1 M., II. Pl. 50 P.

Erklärung.

Die schweren Vorwürfe im Bericht des Badi'schen Beobachters über unser Theater sind uns unangenehm und können nur auf missverständlicher Auffassung beruhen. Wir werden dieselben insoweit hinnehmen müssen, bis sich das Publikum überzeugt, daß es mit unsern Theatervorstellungen doch nicht gar so schlimm bestellt ist.

Die Kritik ist da, um zu belehren oder auch zu tadeln, nicht aber um ohne schwerwiegende Gründe zu vernichten. — Uebelstände, und wären sie noch so groß, lassen sich beseitigen, wenn darauf aufmerksam gemacht wird. Aber schließlich, ohne ernste Ursache mit einigen Federzügen die Existenz von achtzehn Personen, darunter einige Familien, in Frage zu stellen, ist eine Handlungsweise, deren Beurtheilung wir getrost dem wohlbedenkenden Theile des verehrlichen Publikums vertrauen.

Edmund Wigand,

Regisseur des Volkstheaters.

Café Nowack

halte ich heute Abend 8 Uhr im oberen Saal die angekündigten Vorträge. Eintritt 1 Mark

J. Voges.

Die musterghiltigste, vollständigste und genaueste Zusammenstellung aller Zeitungen der ganzen Welt bietet der soeben ausgegebene Insetions-Tarif (Original-Zeitungspreise) der ältesten und ersten Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 21. bis 27. Juni.

Neu zugegangen. 14.

Zahl der ausgeliehenen Bände 544.

Der Aufsichtsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

27. Juni. Heinrich Emil, Vater Josef Kreml, Schneider.

Todesfälle:

27. Juni. Juliane Kremp, alt 32 Jahre, Ehefrau des Schuhmanns Kremp.

Für Herren! Fertige schwarze Lustre = Röcke,

sehr schön und modern gemacht, in 4 Qualitäten:

Rock-Facon mit Knopfstulle zu M. 14.—, M. 17.—, M. 20.—, M. 22,

Sack: " " glatter Taille zu M. 10.—, M. 14.—, M. 17.—, M. 18.50,

" " " für Knaben und junge Leute zu M. 8.50,

" " " bei **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft **Krutz & Roth,**

Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von **gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen** direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Ruhrkohlen

in Leopoldshafen aus dem Schiff.

Gewaschene Rußkohlen, Magerwürfelkohlen bester Qualität empfehle billigt. **Philipp Vomberg,**

Rinkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau **Ferd. Strauß** Wittve, Kronenstraße 51,

Herr Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36.

5.2.

Ruhrkohlen

ab Schiff Leopoldshafen empfiehlt

E. Henning, Schützenstraße 40. *3.1.

Wegen bevorstehendem Umzug

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Tapissereien und Holzschnitzereien, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen, was hiermit empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,

provisorisch: Kaiserstraße 76 (Englischer Hof),

Eingang Karl-Friedrichstraße.

3.1.

Saison-Ausverkauf!

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Um mit dem Restbestand der noch vorrätigen

Frühjahr- und Sommerstoffe

möglichst schnell zu räumen, sind dieselben von heute an in 4 verschiedene Serien eingetheilt und zu nachstehenden Preisen zum vollständigen Ausverkauf ausgelegt:

Serie I, enthaltend einfarbige und gemusterte Sommerstoffe, 50 Pf. per Meter

Serie II, enthaltend einfarbige und gemusterte Kleiderstoffe, darunter schwere reinwollene Beige, 60-80 Pf. per Meter

Serie III, enthaltend reinwollene Beige u. in vorzüglichen Qualitäten, 90 Pf. und 1 Mark per Meter

Serie IV, enthaltend die besten einfarbigen Stoffe, Mark 1.20 bis 1.50 per Meter

Die noch vorrätigen

Confections u. Costumes

werden unter Preis ausverkauft.

Anfertigung nach Maas zu ermäßigten Preisen!

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Juni.

Erbrüngen. F. v. Lamezahn von Heidelberg. F. v. Müdt-Gollenberg v. Hainstadt. Dr. Cohn mit Fam. u. Kistenhal, Kfm. v. Berlin. Dr. Giltbechmer m. Frau v. Halberstadt. Frau Major Berna m. Töchtern u. Dr. Garwig v. Frankfurt. Schüttel, Kfm. v. Mannheim. Vater, Kfm. v. Magdeburg.

Geist. Gräber, Sind. v. Augsburg. Vater, Kfm. v. Ulm. Kautz, Vater v. Mörz. Fröhlich, Gütereig. v. Rastatt. Rehsfeld, Kfm. v. Neustadt. Furiwängler, Kfm. v. Furiwangen. Böhler, Kaufm. von Stuttgart. Wogenschütz, Kfm. v. Wolfach. Strobel, Kaufm. von Watterdingen. Oberhard, Kfm. v. Heilbronn. Fräul. Kall v. Frankfurt. Fr. Weisinger aus Oesterreich. Schöcklin v. Steinfurt. Walke v. Augsburg. Keger, Bierbrauer v. Lauda. Hennes m. Frau von Domburg. Böhler, Bürgermeist. Cype, Cigarrenfabr. u. Behrle von Herbolzheim.

Goldene Traube. König v. Birmasens. Müller v. Ettlin. Haag, Kfm. v. Basel. Erhardt, Gerber v. Magdeburg. Armbruster, Kfm. v. Stuttgart. Jauch, Wagner v. Heidelberg. Fr. Christ v. Kirchheim. Fr. Sühmund v. Gmünd. Sator, Kfm. v. Gera. Enrich, Kfm. v. Ingelheim. Hausmann, Klaviermacher v. Nürnberg. Frau Weber v. Göttingen. Stieder, Polytech. v. Jülich. Galsjocke, Polytech. v. Berlin.

Grüner Hof. Rospy, Kfm. v. Straßburg. Kehlhorn, Banktagspräsident, Fr. Weinker, u. Weinker, Wollenerberger u. Frau Kellgen, Privatleute von Oldenburg. Kröll, Pharmazent v. Waldbrunn. Thomas, Kaufm. von Remscheid. Wändiner, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. von Alledorf. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Samis, Kfm. v. Würzburg. Schmitz, Kaufm. v. Köln. Denton von Liverpool. Frau Raphael, Rent. v. Barmen. Dinkelinger, Priv. v. London. Kapfeler, Oberstleutnant v. Gannstatt. Heinrich, Buchhändl. v. Mannheim. Frau Malhan, Priv. u. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. Böhner, Priv. v. Gerolbach. Fr. Bonner, Orgelbauer v. Marzill. Leib, Fabr. v. Oelzen. Paul, Kfm. von Chambri. Bodenheimer, Kfm. v. Durbach. Löwenstein, Kfm. v. Worms. Vater, Kfm. v. Malsch.

Hotel Germania. F. v. Tauchnitz m. Frau v. Kippig. Wörtschoffer, Bankier m. Frau v. New-York. Frau Fabricius m. Fam. v. Mörz. Mahler, Rent. m. Frau u. Tochter v. Baden. Rinkowström, Konsul von San-Francisco. Müller, Rittergutsbes. v. Berlin. Hdrpel m. Frau v. Frankfurt. Barling, Stadtrath v. Hannover. Merlan u. Linder, Priv. v. Basel. Simon, Kfm. v. Köln. Samsen, Kfm. von Hamburg. Blöndt, Kfm. v. London. Neumann, Baumstr. v. Danzig. Heine, Rent. v. Saarburg. Andrau, Kfm. v. Marseille.

Hotel Große. Dr. Strider m. Frau v. Straßburg. Levy, Fabr. v. Göttingen. Dr. Offenbach u. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Liebers m. Frau v. Minden. Reife, Kfm. v. Berlin. Augenmüller, Kfm. v. Paris. Vater, Kfm. v. Jülich.

Hotel Stoffleth. Bayer, Kaufm. von Stuttgart. Eggers, Ing. m. Frau v. Resal (Rußland). Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Saak, Kfm. v. Dresden. Wegel, Kfm. v. Aalen. Traub, Kfm. v. München. Wehr, Kfm. v. Trier. Sellmann, Kfm. v. Göttingen. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Wist, Kfm. v. Köln. Marburg, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Heller, Kaufm. von Nürnberg. Becker, Kfm. v. Dresden. Saase, Kaufm. v. München. Friedrich, Kfm. v. Bremen. Hüttner, Kfm. v. Koblenz. Bloch, Kfm. v. Straßburg.

Nothes Haus. Wegbecher, Kfm. v. Muggensturm. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Heide, Priv. v. Schwetler. Schultmann, Brauer m. Frau v. New-York. Fischlein, Bauführer v. Frankfurt. Simmern, Professor v. Luzern.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.